

# Checkliste Hygienekonzept mit Handlungsempfehlungen

**Maßnahme**

**OK | Wenn nicht OK, dann alternativ**

## 1. Arbeitsplatzgestaltung

Abstände der Arbeitsplätze min. 1,5 bzw. 2 Meter

- Bildung von Einzelarbeitsplätzen
- Zeitversetztes/schichtweises Arbeiten
- Bildung von kleinen Teams (bis 3 Personen)
- Tragen von MNB oder MNS

Feste Zuordnung von MA zu Arbeitsplatz

- Bildung von kleinen Teams (bis 3 Personen)
- Herstellung der Kontaktfreiheit zu anderen Personen und Reinigung der Arbeitsmittel/Werkzeuge nach Nutzung
- Tragen von MNB oder MNS

## 2. Reinigung und Hygiene

Nutzungstägliche Reinigung der Haut-/Handkontaktflächen (z. B. Türklinken, Handläufe, Licht- und andere Schalter, Bedienelemente, Fenstergriffe, Griffbereiche an Schränken, Sanitärausstattung)

nutzungstägliche Reinigung der Sanitäreinrichtungen, Eingangsbereiche, Großraumbüros, Gemeinschaftsräume und Aufzüge

Einrichtungen zur Handhygiene hier Händewaschen

Abstände zu Personen min. 1,5 bzw. 2 Meter in Sanitär-/Waschräumen

- Ausgabe Handdesinfektionsmittel
- Mechanische Barriere
- Begrenzung auf max. Anzahl anwesender Personen
- Tragen von MNB oder MNS

## 3. Lüftung

Lüften der Räume mittels öffnen der Fenster (alle 30 Min., Stoßlüften 5 Minuten)

- RLT mit geeigneter Filterklasse

## 4. Betriebliche Fahrten

Ausstattung der Firmenfahrzeuge mit Utensilien zur Handhygiene und -desinfektion.

- Ausgabe Handdesinfektionsmittel

Feste Zuordnung von Fahrzeugen zu max. 2 Personen

- Teamgröße auf Minimum begrenzen
- Nutzung nacheinander und Reinigung zwischen den Wechseln

Bei mehr als einer Person im Fahrzeug, Tragen von MNB oder MNS von allen im Fahrzeug befindlichen Personen

- Nutzung durch lediglich eine Person

Fahrten auf Minimum reduziert

- Tourenplanung optimiert

## 5. Homeoffice/Dienstreisen und Meetings

Durchführung der administrativen Arbeiten im Homeoffice

- Abstände der Arbeitsplätze min. 1,5 bzw. 2 Meter
- Änderung der Anordnung der Möblierung
- Mechanische Barriere
- Schichtweises Arbeiten
- Tragen von MNB oder MNS

**Maßnahme**

**OK**

**Wenn nicht OK, dann alternativ**

Dienstreisen und Präsenztermine auf absolutes Minimum reduziert.

Nutzung von Telefon- oder Videokonferenzen

Einhaltung Mindestabstand 1,5 bzw. 2 Meter

**6. Sicherstellung ausreichender Schutzabstände**

Abstände zu Personen min. 1,5 bzw. 2 Meter auf Verkehrswegen

Sperren von Wegen/Engstellen

Regeln zur Verwendung von Engstellen (z. B. Einbahnprinzip)

Tragen von MNB oder MNS

Abstände zu Personen min. 1,5 bzw. 2 Meter an Engstellen/Wartestellen (Kantine, Einlass-/Auslasskontrolle)

Schaffung von Entlastungsstellen

Abstandsmarkierungen

Zeitversetzte Nutzungsregelung

Tragen von MNB oder MNS

**7. Arbeitsmittel/ Werkzeuge**

Personenbezogene Zuordnung

Reinigung vor Weitergabe an andere Personen

**8. Arbeitszeit- und Pausengestaltung**

Pausen-/Aufenthaltsbereiche (z. B. Raucherplätze), Versorgungsstationen

Möglichst dieselben Personen zu gemeinsamen Zusammentreffen

versetzte Zeiten

Begrenzung auf max. 3 gleichzeitig anwesende Personen

**9. Aufbewahrung und Reinigung von Arbeitsbekleidung, Mund-Nasen-Schutz (MNS) und persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

Personenbezogene Zuordnung von Arbeitskleidung

Hygienische Aufbereitung nach Nutzung bzw. vor Nutzung durch andere Person

Aufbewahrung der Arbeitskleidung und PSA getrennt von Alltagskleidung

An-/Ablegen zu Hause (sofern zusätzliche Infektionsrisiken und/oder Hygienemängel vermieden werden)

Bereitstellung und Tragen von PSA, in Bereichen mit direktem Kontakt mit erkrankten oder infektionsverdächtigen Personen

Alternative Vorgehensweise in gesonderte<sup>r</sup> Gefährdungsbeurteilung

**10. Unterweisung und aktive Kommunikation**

Eine umfassende Kommunikation zur Bekämpfung der Verbreitung des Erregers SARS-CoV-2 ist im Betrieb etabliert

Handlungsanweisung zum Umgang mit Verdachts- und Infektionsfällen besteht und ist bekannt

Einheitliche Ansprechpartner sind vorhanden und deren Kontaktdaten bekannt

Einheitliche Kontaktadresse die eine zeitnahe Bearbeitung ermöglicht

Unterweisungen auf Grundlage der Betriebsanweisungen gemäß §14 BioStoffV sind durchgeführt

**11. Schutz gefährdeter Gruppen**

**Personen mit Vorerkrankung (insbesondere Atemwegserkrankungen)**

Arbeitsumfeld und Kontaktmöglichkeiten entsprechend dem möglichen Risiko gestaltet

Abstimmung der Maßnahmen mit Betriebsarzt

**Maßnahme**

**OK** | **Wenn nicht OK, dann alternativ**

**Werdende Mütter**

Ausschluss des engen Kontakts mit Infizierten oder unter begründetem Verdacht stehende

Kontakte zu ständig wechselnden Personen (z. B. im Gesundheitswesen, in Objekten mit starkem Personenverkehr, Empfangsdienste) sind ausgeschlossen.

Kontakt zu einer größeren Zahl an Ansprechpersonen, auch betriebsintern wird vermieden

Arbeitsverlagerung in Kontaktreduzierten/-freien Zeiten

Verlagerung des Arbeitsortes in Bereichen mit geringeren/keinen Kontaktmöglichkeiten

Arbeiten in einem festen kleinen Team (2–3 Mitarbeiter)

Arbeitsfreistellung

Überwiegende Kontakte nur noch mit Vorgesetzten

Reduzierung der möglichen Kontaktpersonen im Arbeitsumfeld

Arbeitspausen möglichst alleine machen

**Folgender Handlungsbedarf wurde ermittelt**

Zu Maßnahme	Handlungsbedarf	Termin	Verantwortlich	Umgesetzt am/ Unterschrift	Umsetzung überprüft/ Unterschrift

**Ergänzungen/Besonderheiten**

---



---



---



---



---

Ort/Datum

Erstellt: Name, Vorname